



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Eck und Bausback beim Richtfest des Amtsgerichts Memmingen](#)

Eck und Bausback beim Richtfest des Amtsgerichts Memmingen

29. Februar 2016

+++ Das Amtsgericht Memmingen bekommt ein neues Gerichtsgebäude. Bayerns Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback und Innen- und Baustaatssekretär Gerhard Eck sind sich beim heutigen Richtfest einig: „Die vom Freistaat Bayern investierten rund 12 Millionen Euro sind gut angelegt: Mit dem Neubau verbinden wir Sicherheit, ideale Arbeitsbedingungen und ein nachhaltiges Energiekonzept.“ „Der klare kubische Baukörper behauptet sich exzellent gegenüber dem historischen Altbau, der barrierefreie Eingangsbereich ist großzügig verglast“, so Eck. Bausback lobte das zügige Voranschreiten des Neubaus: „Weniger als zwei Jahre nach dem Startschuss durch den Haushaltsausschuss des Landtages können wir hier den Rohbau des neuen Nebengebäudes bewundern. Allen Beteiligten, die an diesem zielstrebig vorgebrachten Projekt mitgewirkt haben, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.“ Voraussichtlich Anfang 2017 soll der Neubau feierlich eröffnet werden. +++

Der Neubau mit einer Nutzfläche von über 2.000 Quadratmetern, der sich architektonisch eigenständig neben der historischen Bausubstanz des Hauptgebäudes behauptet, ersetzt den vorherigen Erweiterungsbau aus dem Jahr 1962. Der Neubau verfügt über zwei Unter- und drei Vollgeschosse. Dort sind insgesamt sechs Sitzungssäle untergebracht, in denen künftig alle Verhandlungen des Amtsgerichts stattfinden werden. Es entsteht zudem ein zentraler Eingang für das Amtsgerichtsgebäude an der Buxacherstraße, der allen modernen Sicherheitsanforderungen genügt. Darüber hinaus werden in dem neuen Anbau zahlreiche neue Büroräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter errichtet.

Baustaatssekretär Eck lobte besonders das nachhaltige Energiekonzept: „Neben einer ausgezeichneten Wärmedämmung der Wände, Decken und Fenster ermöglicht die Lüftungsanlage eine neunzigprozentige Wärmerückgewinnung. Kälte wird mit Brunnenwasser erzeugt, eine hauseigene Photovoltaikanlage deckt einen Teil des Strombedarfs. Wir leisten auf diese Weise einen beachtlichen Beitrag für mehr Energieeffizienz und für mehr Umweltschutz. Besonders freut es mich auch immer, wenn Firmen aus der Region bei EU-weiten Ausschreibungen Aufträge, wie hier zum Beispiel für die Baumeisterarbeiten, erhalten. Das beweist die Leistungsfähigkeit unserer mittelständischen Betriebe und sichert Arbeitsplätze vor Ort.“

Justizminister Bausback wandte sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichts, die während der Bauzeit teilweise umziehen, teilweise in unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle arbeiten mussten: „Ich danke Ihnen für Ihre Geduld – Sie werden sie noch ein bisschen brauchen. Aber ich kann Ihnen sagen: Sie können sich auf das Resultat freuen! Mit dem Neubau wird die von unserem modernen Sicherheitskonzept angestrebte Trennung von Sitzungssaal- und Bürobereich voll umgesetzt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die während der Baumaßnahme ihr Ausweichquartier in Memmingerberg aufschlagen mussten, können wieder in „ihr Stammhaus“ zurückkehren. Ich freue mich schon darauf, zu der geplanten feierlichen Eröffnung des Neubaus Anfang 2017 wieder nach Memmingen zu kommen!“

